

Sommerprojekte

Sommer, Sonne... und alles ist super frisch!

Liebe Schüler/-innen,

der Sommer ist da! Die Sonne scheint, die Ferien stehen vor der Tür, und überall gibt es spannende Erlebnisse zu entdecken. Lasst uns diesen Sommer besonders in Erinnerung behalten, indem wir unsere schönsten Sommererlebnisse in Form einer Bildergeschichte festhalten.

Aufgabenstellung:

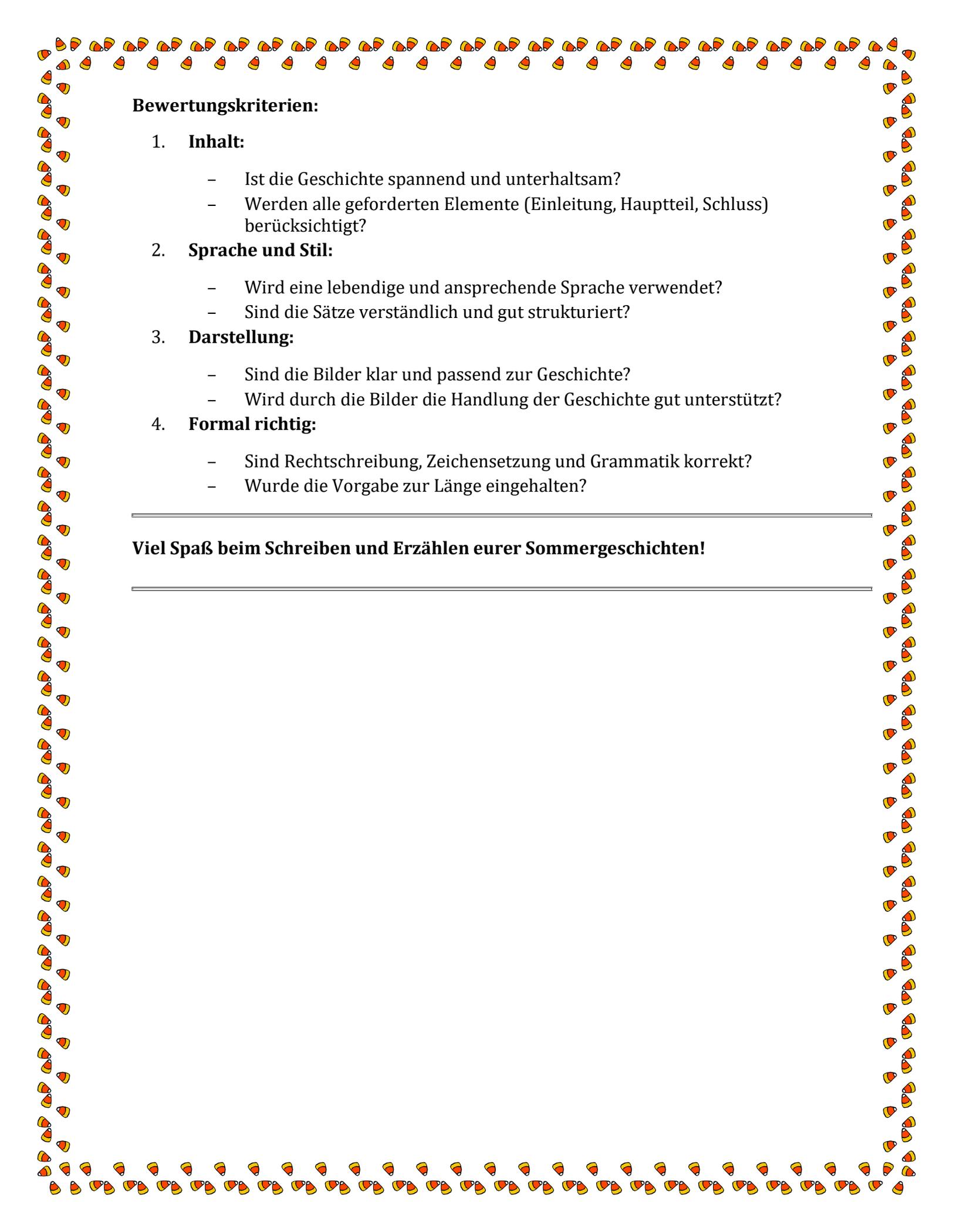
Schreibe eine Bildergeschichte über ein aufregendes Sommererlebnis und **erzähle aus der Perspektive der Hauptfigur**. Deine Zielgruppe sind deine Mitschüler/-innen und Lehrer/-innen. Verwende mindestens vier Bilder und beschreibe sie ausführlich mit Hilfe von Texten, die die Geschichte lebendig machen. Deine Bildergeschichte sollte insgesamt etwa eine Seite lang sein.

Elemente und Inhalte:

1. **Titel:** Verleihe deiner Geschichte einen kreativen und passenden Titel.
2. **Einleitung:** Stelle die Hauptfigur und die Ausgangssituation des Abenteurers vor.
3. **Hauptteil:** Erzähle, was während des Abenteurers passiert. Achte darauf, spannende Wendungen und interessante Details einzubauen.
4. **Schlussteil:** Beschreibe, wie das Abenteuer endet und was die Hauptfigur daraus gelernt hat.
5. **Bilder:** Zeichne oder drucke mindestens vier Bilder, die zu deiner Geschichte passen und sie zusätzlich veranschaulichen.

Hinweise zum Schreiben:

1. **Struktur:** Deine Geschichte sollte klar gegliedert sein und aus Einleitung, Hauptteil und Schluss bestehen.
 2. **Sprache:** Achte auf eine altersgerechte, lebendige und bildhafte Sprache. Verwende wörtliche Rede, um die Geschichte noch spannender zu machen.
 3. **Übergänge:** Verwende gelungene Übergänge zwischen den Abschnitten, um den Lesefluss zu verbessern.
 4. **Rechtschreibung und Grammatik:** Lies deine Geschichte am Ende noch einmal genau durch und achte auf Rechtschreib- und Grammatikfehler.
-



Bewertungskriterien:

1. Inhalt:

- Ist die Geschichte spannend und unterhaltsam?
- Werden alle geforderten Elemente (Einleitung, Hauptteil, Schluss) berücksichtigt?

2. Sprache und Stil:

- Wird eine lebendige und ansprechende Sprache verwendet?
- Sind die Sätze verständlich und gut strukturiert?

3. Darstellung:

- Sind die Bilder klar und passend zur Geschichte?
- Wird durch die Bilder die Handlung der Geschichte gut unterstützt?

4. Formal richtig:

- Sind Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik korrekt?
- Wurde die Vorgabe zur Länge eingehalten?

Viel Spaß beim Schreiben und Erzählen eurer Sommergeschichten!
